Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1897

Herrn D^r Arthur Schnitzler

Ischl

Kaltenbach, Pension Petter

Lieber Freund, ich lese soeben im 6-Uhr Blatt die Notiz von Agnes Jordan. Ich brauche Ihnen wol nicht erst zu sagen, dass ich derselben vollständig ferne stehe. Ich weiß absolut nicht durch wen man das erfahren hat. Morgen Abend reise ich nach Salzburg, für ein paar Tage – Vielleicht kommen Sie hin, ehe Sie nach Wien fahren. Wir reisen dann zusammen nach Wien zurück. Nachricht trifft mich in Salzburg poste restante. Herzlich

Wienernd Pallgemeine Ifsh Zeitung, Pallgemei

Salzburg, Wien Wien

Salzburg

22./7. 97. ½ 12 Nachm im Café.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 500 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 8/1 a 64, 23. 7. 97, 3–4 N«. Stempel: »[Ischl], [24. 7. 97], 6–7 \vee «

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »93«

- 4 Notiz] »— Wie wir aus verläßlicher Quelle erfahren, ist die Direction des Hofburgtheaters von der Absicht, Georg Hirschfeld's neues Drama › Agnes Jordan‹ nächste Saison zur Aufführung zu bringen, abgekommen. « ([O. V.]: Theater, Kunst und Literatur. In: Wiener Allgemeine Zeitung, Nr. 5.818, 23. 7. 1897, S. 3.)
- 6 durch wen] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1897
- 7 kommen Sie hin] nicht geschehen, siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 13. 7. 1897
- 10 *22./7. 97. ... Café.*] am linken Rand, quer zum Text

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Hirschfeld

Werke: Agnes Jordan. Schauspiel in fünf Akten, Theater, Kunst und Literatur [Agnes Jordan nicht am Burgtheater], Wiener Allgemeine Zeitung

Orte: Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), Salzburg, Wien

Institutionen: Burgtheater